

DIN EN 12039

ICS 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 12039:2016-09

**Abdichtungsbahnen –
Bitumenbahnen für Dachabdichtungen –
Bestimmung der Bestreueungshaftung;
Deutsche Fassung EN 12039:2016 + AC:2017**

Flexible sheets for waterproofing –
Bitumen sheets for roof waterproofing –
Determination of adhesion of granules;
German version EN 12039:2016 + AC:2017

Feuilles souples d'étanchéité –
Feuilles d'étanchéité de toiture bitumineuses –
Détermination de l'adhérence des granulats;
Version allemande EN 12039:2016 + AC:2017

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12039:2016 + AC:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 254 „Abdichtungsbahnen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-02-10 AA „Dach- und Dichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254/SC 1)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3310-1 siehe DIN ISO 3310-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12039:1999-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Änderungen;
- b) Ersatz von ISO 565 in Abschnitt B.1.2.

Gegenüber DIN EN 12039:2016-09 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) Einarbeitung der Korrektur in 5.2 sowie
- b) Einarbeitung der Korrektur in Gleichung B.1.

Frühere Ausgaben

DIN 52123-1: 1977-03
DIN 52123-2: 1971-06, 1977-03
DIN DVM 2123 = DIN 52123: 1928-04, 1939-03, 1960-11, 1985-08
DIN EN 12039: 1999-11, 2016-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalledrahtgewebe (ISO 3310-1)*

Deutsche Fassung

Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen für Dachabdichtungen - Bestimmung der Bestreuhafthung

Flexible sheets for waterproofing - Bitumen sheets for
roof waterproofing - Determination of adhesion of
granules

Feuilles souples d'étanchéité - Feuilles d'étanchéité de
toiture bitumineuses - Détermination de l'adhérence
des granulats

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Mai 2016 angenommen.

Die Berichtigung tritt am 29. März 2017 zur Einarbeitung in die offizielle Englische Fassung der EN in Kraft.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfgerät	4
6 Probenentnahme und Vorbereitung der Prüfkörper	5
6.1 Probenentnahme	5
6.2 Vorbereitung der Prüfkörper	5
7 Durchführung	5
8 Auswertung	6
9 Präzision	6
10 Prüfbericht	6
Anhang A (normativ) Bürstenmodell und gebürstete Fläche	7
Anhang B (normativ) Bestimmung der Ausgangsmasse an Bestreuung	8
B.1 Gerät und Materialien	8
B.2 Prüfkörper	8
B.3 Durchführung der Prüfung	8
B.4 Auswertung	8